

Nachrichten aus der Pfarre St. Silvester
vom 01. bis 31. Dezember 2022

Pfarrer in solidum Michael Datené: 2 60 97

Pfarrer in solidum Hannokarl Weishaupt: .. 96 11 842

Küster Thomas Graff: 5 34 36

Pfarrbüro B. Hennrich: 5 22 20

Fax im Pfarrbüro: 97 90 63

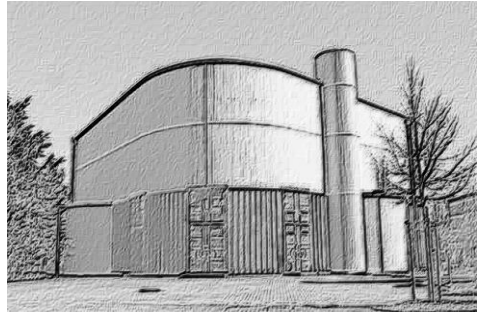
Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag: 09:00 – 11:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 – 17:00 Uhr

E-Mail: pfarrbuero@st-silvester-lohn.de

Internet: www.st-silvester-lohn.de



Gesundsein

Fördern



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika

Weihnatskollekte 2022
am 24. und 25. Dezember



Samstag, 3. Dezember	Hl. Franz Xaver <i>Kollekte zum Erhalt unserer Kirche</i> Sonntagvorabendmesse Familienmesse für die Kommunionfamilien Eheleute Gottfried u. Gertrud Sieger u. für die Verstorbenen der Familien Lövenich u. Mitzlaff
Sonntag, 4. Dezember	2. Adventssonntag Hl. Adolph Kolping; Hl. Barbara von Nikomedien; Hl. Barbara <i>Jes 11,1-10,Röm 15,4-9, Ev: Mt 3,1-12</i>
16:30 Uhr	Adventliche Feierstunde mit Meditationstexten und Singen von Adventsliedern an der Lohner Gedächtniskapelle
Donnerstag, 8. Dezember	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria <i>Gen 3,9-15,20,Eph 1,3-6.11-12, Ev: Lk 1,26-38</i> <i>Kollekte für die Pfarrgemeinde</i>
18:00 Uhr	Hl. Messe/Rorate Jgd. Maria Milz Fritz Milz Im Anschluss ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim
Samstag, 10. Dezember	<i>Kollekte für die Pfarrgemeinde</i> Wort-Gottes-Feier für Kinder und Familien mit Kommunionsspendung WGF-Leitung: Martina Schröder Gebetsanliegen zum 1. Jgd. Josef Müller Gebetsanliegen zum GD Wilhelm u. Agnes Pennartz
Samstag, 17. Dezember	<i>Kollekte für die Pfarrgemeinde</i> Sonntagvorabendmesse 1. Jgd. Fritz Lentzen Jgd. Engelberth u. Sofia Kappes, Jgd. Alfred Kloß, Jgd. Franz Püttgen, Jgd. Ludwig Rubbeling Heinz u. Wilfried Plum u. verstorbene Angehörige, Karin Wollschläger; Willi Becker, Anna u. Willi Dickmeis u. für die Lebenden u. Verstorbenen der Familien Becker u. Dickmeis Theo Mürkens, Eltern u. Schwiegereltern Heinz Kloß, Friedel Fleck, Eheleute Käthchen u. Theo Knörchen u. verstorbene Angehörige Annemie Lentzen, Dora Püttgen, Katharina Rubbeling, Gertrud und Heinrich von Meer, Josefine und Hans Vogel
Donnerstag, 22. Dezember	<i>Kollekte für die Pfarrgemeinde</i> Hl. Messe/Rorate mit Austeilung des Friedenslichtes Eheleute Käthe und Matthias Sommer Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

Samstag, 24. Dezember	
	Heiligabend <i>Jes 62,1-5, Apg 13,16-17.22-25, Ev: Mt 1,1-25</i> <i>Kollekte für die Weltmission der Kinder</i>
16:00 Uhr	Weihnachtliche Wort-Gottes-Feier Krippenfeier für Kinder mit Krippenspiel WGF-Leitung: Daniela Galka / Christiane Meurer <i>Kollekte für ADVENIAT</i>
21:30 Uhr	Christmette unter Mitwirkung der Bläsergruppe „Frohsinn-Lohn“ Im Anschluss laden wir alle Pfarrangehörigen herzlich ein, den Heiligen Abend bei einem Glas Glühwein im Kirchenvorraum gemütlich ausklingen zu lassen.
Montag, 26. Dezember	
	Zweiter Weihnachtstag Hl. Stephan, erster Märtyrer <i>Apg 6,8-10; 7,54-60, Ev: Mt 10,17-22</i> <i>Kollekte für unsere Pfarrgemeinde</i>
09:30 Uhr	Heilige Messe unter Mitwirkung der Flötengruppe des Spielmannzugs „Grün-Weiß“ Lohn und Kindersegnung Jgd. Hedwig Thelen Jgd. Anna Bergstein u. Willi Paffen Eheleute Peter u. Veronika Bardenheuer, Barbara Krauthausen u. für die Verstorbenen der Familien Bardenheuer u. Krauthausen Peter u. Katharina Lahaye, Jakob u. Maria Meuthen Peter u. Katharina Arnolds, Christine u. Heinrich Schüller, Elisabeth u. Josef Gatzen, Heinz Schüller, Eheleute Fritz u. Maria Milz u. verstorbene Angehörige die Verstorbenen der Familien Thelen u. Naeven Eheleute Leo u. Agnes Meyburg, Theo Bergstein u. verstorbene Angehörige, Anna Paffen u. Hedwig Vorpahl, Eheleute Heinz u. Maria Feucht, Eheleute Jakob u. Luise Sevenich, Matthias Sevenich u. Helene Kaldenbach Helmut Lamberz Ignaz Freialdenhoven
Samstag, 31. Dezember	
	Hl. Silvester <i>Kollekte für unsere Pfarrgemeinde</i>
17:00 Uhr	Heilige Messe zum Jahresabschluss / Patrozinium Jgd. Jakob Scherer Jgd. Herbert Hennrich Antonia Scherer, Katharina u. Franz Auer Katharina Hilbig u. verstorbene Angehörige

**Wir gratulieren zum Geburtstag im Dezember
und wünschen Gottes reichen Segen:**

Vorpahl, Heinz, [REDACTED]	11.12.	94 Jahre
Dickmeis, Helene, [REDACTED]	18.12.	89 Jahre
Krahe, Hildegard, [REDACTED]	24.12.	81 Jahre

Adventliche Feierstunde mit Meditationstexten und Singen von Adventsliedern an der Gedächtniskapelle Neu-Lohn

Am 2. Adventssonntag, 04. Dezember 2022, findet um 16:30 Uhr an der Gedächtniskapelle Kirchspiel Lohn eine adventliche Feierstunde mit Vorlesen von Meditationstexten und Singen von Adventsliedern statt. Im Nachgang der Feier möchten wir noch zu Glühwein und Gebäck einladen. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen, an dieser Feier teilzunehmen.



Text und Bild: Matthias Schmitz

Rorate-Gottesdienste und Friedenslicht aus Bethlehem

Wir laden alle Pfarrangehörigen herzlich ein zum Besuch der Rorate-Messen. Diese finden statt am **Donnerstag, den 08.12.2022** und **Donnerstag, den 22.12.2022, jeweils um 18:00 Uhr**. Im Anschluss lädt unser Pfarrerrat zu einem gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim ein. Herzliche Einladung!

Am **22. 12. 2022 in unserer Roratefeier** wird dann erstmals das **Friedenslicht aus Bethlehem** in diesem Jahr in unserer Gemeinde verteilt. Das **diesjährige Motto lautet: „Frieden beginnt mit Dir“**. Wer das Licht mit nach Hause nehmen möchte, bringt bitte eine Kerze mit entsprechendem Behältnis (z.B. Laterne o.ä.) mit. Das Friedenslicht verbleibt bis Weihnachten in unserer Kirche.

Krankenkommunion zu Weihnachten

Wer aufgrund hohen Alters, Krankheit oder Behinderung in diesem Jahr nicht persönlich den Gottesdienst in der Kirche mitfeiern kann, meldet sich bitte bis zum 15.12.2022 im Pfarrbüro per Mail oder Telefon. Nach telefonischer Absprache wird Herr Thomas Graff dann die Heilige Kommunion zu Ihnen nach Hause bringen.



Bild: Factum / ADP / In: Pfarrbriefservice.de

Ehejubiläen 2023

Die Pfarre gratuliert immer gerne den Ehepaaren, die 50 Jahre oder länger verheiratet sind. In unseren Unterlagen können wir jedoch nur Paare herausfinden, die auch in St. Silvester geheiratet haben. Es wäre sehr hilfreich für uns, wenn sich die Paare im Pfarrbüro melden würden, die 2023 ein Ehejubiläum ab 50 Jahre feiern, damit – Ihr Einverständnis vorausgesetzt – wir eine Veröffentlichung im Pfarrbrief und den Besuch des Pfarrerrates vorsehen können.

Liebe Schwestern und Brüder

Wenn Sie diesen Pfarrbrief in Händen halten, sind es nur noch wenige Tage bis Weihnachten. Viele werden überlegen, wie und ob sie das Fest in diesem Jahr feiern können – wieder einmal – denn durch Corona hatten wir ja bereits die letzten beiden Jahre schon eine ziemliche Ausnahmesituation.

In diesem Jahr kommen noch einmal neue Sorgen hinzu. So vieles ist teurer geworden in den letzten Wochen und Monaten: Wohnen, Essen und vor allem Energie. Viele Menschen können ihre Rechnungen nicht mehr zahlen oder scheuen vor teuren Anschaffungen und Geschenken zurück. Andere fürchten um ihre berufliche Existenz und um den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Und dann Weihnachten! Viele Städte und Gemeinden wollen in diesem Jahr auf eine große Weihnachtsbeleuchtung verzichten. In den Kirchen sind die Heizungen auf ein Mindestmaß heruntergeregelt und auch in mancher Wohnung wird es diesmal viel weniger glitzern und schimmern oder nach frisch gebackenen Plätzchen duften. Denn jede Kilowattstunde zählt, damit wir irgendwie durch den Winter kommen. Da bleibt manche Lichterkette auf dem Dachboden und der Ofen auch mal kalt...

Die gute Nachricht ist: Weihnachten 2022 findet auf jeden Fall statt! Selbst dann, wenn die Geschenke und das Weihnachtsmenü nicht ganz so üppig ausfallen wie gewohnt. Denn das wahre Weihnachtsgefühl ist ohnehin mit nichts zu bezahlen. Es hat etwas mit den Menschen zu tun, mit denen ich mich verbunden fühle – und mit der Tatsache, dass wir den Geburtstag von Jesus feiern.

Ich schaue auf Maria und Josef und das Kind. Wie sie da sitzen in der Heiligen Nacht. Der Stall, in dem sie in Bethlehem untergekommen sind, ist zugig - die Futterkrippe, in der das Neugeborene liegt, ist knüppelhart, - das untergelegte Stroh sticht und kitzelt - und statt Plätzchenduft erfüllt der Geruch von Tieren und ihren Ausdünstungen den Raum: Alles andere als gemütlich. Und doch strahlen die drei. Sie sind glücklich. Und alle, die in dieser Nacht dabei sein dürfen, die sind es auch: die Engel, die Hirten, die Tiere...

In kalter Nacht erwärmen sie sich an der Weihnachtsbotschaft: Gottes Sohn kommt nicht in einem Palast zur Welt, sondern mitten unter uns. Bei den Menschen. Um ihnen nah zu sein. Dir und mir. Er will wissen, wie es uns geht - will uns sehen, uns hören, unser Herz berühren... bevor es erfriert. Damit es durchströmt wird von Liebe, Wärme und Trost. Damit es sich nicht fürchtet in der Dunkelheit. Damit es hofft und glaubt, dass irgendwann ein Licht aufgeht und ein neuer Tag anbricht. Trotz allem....

Das ist es, was wir auch 2022 feiern: Gott hat uns nicht vergessen. Und die Welt ist nicht gottverlassen. Bei allem Schlimmen, was um uns geschieht, dürfen wir wissen: Gott ist mitten drin. In der Finsternis, der Einsamkeit, der Sorge und Not. Er gibt für Dich und mich sein Bestes: seinen Sohn. Das größte Geschenk aller Zeiten. Darum „Fürchtet Euch nicht“. Und feiert es: das Weihnachtsfest. Vielleicht nicht so gemütlich wie sonst, aber dennoch von Herzen glücklich.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest 2022 und für das neue Jahr Gottes Segen!

Raphael Häckler, Pfr.

Mit der Decke zum Gottesdienst!?

Energiesparen ist das Gebot der Stunde. Nicht nur, um das Klima zu schützen, sondern auch, weil Energie einfach nicht mehr so grenzenlos zur Verfügung steht, wie wir es seit Jahrzehnten gewohnt waren. Also muss jeder beim Sparen mitmachen: Firmen, Behörden, Vereine, Familien... und die Kirchen.

Auch in unseren Gemeinden wird es diesen Winter merklich kälter werden. Kirchenheizungen, die oft mit fossilen Brennstoffen laufen, werden - in Abstimmung mit den jeweiligen Kirchenvorständen vor Ort - so weit wie möglich herunter geregelt. Überdies sollten Gemeinden die Fenster und Heizkörper prüfen, Heizungsrohre dämmen, LED-Leuchtmittel nutzen und Bewegungsmelder installieren. Jede Kilowattstunde zählt. Denn ob wir es wahrhaben wollen oder nicht: Wir müssen der Tatsache ins Auge sehen, dass unseren Kirchengemeinden ohne radikales Energiesparen schlicht der finanzielle Kollaps droht.

Natürlich ist uns auch bewusst, dass Gottesdienste und Veranstaltungen in den Kirchen durch das Absenken der Temperaturen weniger komfortabel sein werden. Es wird Nutzerkreise geben, die ggfs. dadurch vom Besuch der Kirchen abgehalten werden. Das tut uns leid. Dennoch bitten wir Sie um ihr Verständnis und ihre Unterstützung – und auch um ein wenig Kreativität im Umgang mit dem Mangel. Wie wäre es zum Beispiel, wenn wir zum Kirchgang nicht nur Mäntel und dicke Schuhe anziehen, sondern auch eine warme Decke mitbringen? Oder wenn wir Verständnis dafür haben, wenn in dieser Ausnahmesituation auch einmal die ein oder andere Mütze auf dem Kopf bleibt?

Bei allen Erschwernissen und Einschränkungen sehen wir auch in den kommenden Monaten eine Chance: Wir müssen alle unser Verhalten ändern. Nicht nur der Krieg, auch die Herausforderungen des Klimawandels erfordern ein radikales Umdenken und anderes Handeln als bisher. So kann die vor uns liegende Zeit auch dazu führen, dass klarer wird, was möglich und nötig ist. Möge Gott uns allen beistehen und uns dabei helfen, dass wir diese schwierige Zeit gemeinsam durchstehen.

Hannokarl Weishaupt, Pfr.

Eschi – Kinder- und Familienkirche im Advent

Tiere an der Krippe

Bei Eschi spielen in den vier Wochen des Advent Tiere an der Krippe eine besondere Rolle: Ochse, Schaf, Hund, Esel. An jedem Sonntag wird es dazu für eine Woche etwas Neues geben.

Alle Kinder sind eingeladen, ein Schaf zu basteln oder zu malen, so dass es Heiligabend an der Krippe eine große Schafherde gibt.



Der Adventsgottesdienst wird bei Eschi am 11.12.2022, 09:30 Uhr, gefeiert.

Alle Kinder, die einen Stoff- oder Spielzeug-Hund haben, können den gerne zum Gottesdienst mitbringen. (Hoffentlich bellen die Hunde nicht alle auf einmal.)



Für Kinder und ihre VÄTER

findet am **Dienstag, 20.12.22, 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr**, eine besondere Kirchenerkundung statt. Das Licht in der Kirche bleibt aus, Lichtquellen sind nur die Taschenlampen, die die Teilnehmenden mitbringen. Es geht auch an Stellen in der Kirche, an die man normalerweise nicht kommt.

Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, ist eine Anmeldung im Pfarrbüro St. Bonifatius, Tel.: 02403 52356, erforderlich. Treffpunkt für Kinder, Väter und Taschenlampen: Eschi-Tür der Kirche St. Bonifatius (linke Seite).

Bild-Nachweis: Eschi: Leonie Herzog für Eschi – Kinder- und Familienkirche / Tier: Pixabay /Mann mit Taschenlampe: OpenClipart-Vectors auf Pixabay

Erstkommunionvorbereitung 2022/2023

Mit dem ersten Adventwochenende beginnt die diesjährige Erstkommunionvorbereitung für ca. 190 Kinder aus der ganzen Stadt Eschweiler.

Die Kinder haben in einem Gottesdienst ihre Mappen bekommen und machen sich nun in ihren Familien auf einen spannenden Weg.

Die Familie als Ort des Glaubens und damit den Wert der Familien zu entdecken – das ist ein wichtiges Ziel in der Kommunionvorbereitung, denn die Liebe Gottes wird zuerst in der Liebe zwischen Eltern und Kindern sichtbar und erfahrbar. In unseren Glaubensinhalten wird dieses Verständnis verstärkt und gefördert.

In diesem Sinne wünschen wir allen Kommunionfamilien eine gute gemeinsame Zeit der Vorbereitung und ein gelungenes Fest im April 2023.

Manfred Jousen und Angela Pohl

„Segen to go“ - eine Adventsaktion der Katholischen Kirche in Eschweiler

Coffee to go, Müsli to go, ... vieles gibt es zum Mitnehmen! Kann man auch einen Segen mitnehmen? Segen bedeutet so viel wie: von Gott etwas Gutes zugesagt, zugesprochen bekommen. Gott sagt: Ich stärke dich! Ich begleite dich! Ich beschütze dich! Für den eigenen Lebensweg oder eine konkrete Lebenssituation einen persönlichen Zuspruch zu erfahren, kann bestärken und Mut und Hoffnung schenken. In vielen Lebenssituationen wünschen wir uns die Hilfe Gottes für uns und andere. Wir möchten uns von Gott Gutes zusagen lassen, weil wir wissen, wie brüchig und gefährdet unser Leben ist. Die Tradition der irischen Reisesegen ist dafür ein Beispiel. Warum dann nicht auch ein „Segen to go“, quasi im Vorbeigehen?

Am Mittwoch, dem 07. Dezember, haben Sie die Möglichkeit, in der Fußgängerzone - Grabenstraße vor dem dm – in der Zeit zwischen 11:00 und 14:00 Uhr einen persönlichen Segen zu empfangen, der Sie durch den Advent und darüber hinaus begleiten kann. Verschiedene SeelsorgerInnen stehen dafür oder zu einem spontanen Gespräch gerne zur Verfügung. Wir laden Sie herzlich ein!

„L-ICH-T.“ - Highlight-Gottesdienst im Dezember

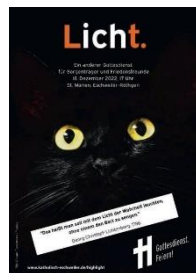
Die neuen Highlight-Gottesdienste nehmen Fahrt auf. Im Dezember findet bereits der vierte Gottesdienst statt, der sich an Menschen wendet, die sich im klassischen

Sonntagsgottesdienst nicht zu Hause fühlen. Wichtig bleibt der Dialog, das gegenseitige Zuhören anstelle eines einseitigen Sendens von Informationen und Weisheiten. Informationen zum Thema finden Sie rechtzeitig auf der Webseite www.katholisch-eschweiler.de/highlight.

Eingeladen sind alle Neugierigen, alle Lichtmenschen, wie auch Nachtgestalten.

Ihr Team „Highlight“

**Highlight-Gottesdienst am Sonntag, den 18. Dezember 2022
um 17:00 Uhr in St. Marien-Röthgen, Mittelstraße 2.**



Plakat: Tobias Kölling

„Weihnachten anders“

Zu einem besonderen, alternativen Weihnachtsgottesdienst laden wir auch in diesem Jahr alle Suchenden und Neugierigen an Heiligabend, 24. Dezember, herzlich ein. Der ökumenische Gottesdienst um 16:00 Uhr steht unter dem Thema „Irgendwas, das bleibt!“. Ort für den Gottesdienst wird wahrscheinlich Hof Lenzenfeldchen in Dürwiß sein, jedoch sind dafür noch einige Klärungen nötig. Bitte beachten Sie bezüglich des Ortes die aktuellen Veröffentlichungen in den Medien.

Jenseits der Atmosphäre festlich geschmückter Wohnzimmer und Gotteshäuser wollen wir uns auf ungewohnte Art der Botschaft von Weihnachten nähern: Gott bringt Licht in die Dunkelheit unserer Welt und unseres eigenen Lebens mit all seinen Brüchen und Herausforderungen. Gemeinsam wollen wir der Frage nachgehen, wie die Hoffnungsbotschaft von Weihnachten unser ganz persönliches Leben ansprechen und verändern kann.

Sr. Martina

Einladung zur großen Sitzung der Eschweiler Frauengemeinschaften

Eine herzliche Einladung geht an alle Frauen, die gerne Karneval in seinen Ursprüngen feiern möchten. Mit vielen Büttenreden, mit tollen Tänzen, mit Schunkelmusik und mit Prinzenbesuch.

Erleben sie das „Best of“ des heimischen Karnevals. Vor allem die Büttenrede, die sie nur bei dieser Kultsitzung erleben: „Die Pastöre“. Der Kartenpreis ist immer noch 10 € pro Person. Karten erhalten sie **in allen zentralen Pfarrbüros**, bei **Blumen Zimmermann** und **am 11.01.2023 von 18:00 Uhr – 20:00 Uhr im Haus Lersch** an der Dürener Straße. Die Sitzung von Frauen für Frauen startet **am 09. Februar um 19:00 Uhr in der Festhalle Weisweiler. Einlass ist ab 18:00 Uhr.**

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen!

Dorothee Schmitz, Steffi Bücher und Karen Leuchter

*Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2023*

Hannokarl Weishaupt, Pfarrer

Michael Datené, Pfarrer

*Kirchenvorstand und Pfarreirat
der Pfarre St. Silvester, Neu-Lohn*